

Germany-Kandel: Advisory architectural services
OJ S 63/2022 30/03/2022
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Kandel
Postal address: Gartenstr. 8
Town: Kandel
NUTS code: DEB3E Germersheim
Postal code: 76870
Country: Germany
Contact person: Zentrale Vergabestelle Wörth-Kandel-Hagenbach
E-mail: christian.hengen@woerth.de
Telephone: +49 7271/131-242
Fax: +49 7271/131-9242
Internet address(es):
Main address: www.vg-kandel.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E18724816>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung der Grundschule Kandel, Neubau Mensa und Ganztagsräume, Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI, LPH 5-6
Reference number: KAN-HEN-2022/25

II.1.2. Main CPV code

71210000 Advisory architectural services - DA02

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für die Erweiterung der Grundschule Kandel, Neubau Mensa und Ganztagsräume.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 5-6 Tragwerksplanung vorgesehen. Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Kandel

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für die Erweiterung der Grundschule Kandel, Neubau Mensa und Ganztagsräume.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 5-6 Tragwerksplanung vorgesehen. Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

Für den Ganztagsbetrieb der Ludwig-Riedinger-Grundschule Kandel soll ein zweigeschossiger Neubau mit Mensa und Ganztagsräumen errichtet werden.

Der gewählte Baukörper entlang der nördlichen Grundstücksgrenze schafft den bislang fehlenden städtebaulichen Abschluss des Hofbereiches und bildet somit eine Raumkante zur Marktstraße.

Im östlichen Bereich ist die Durchfahrt von der Marktstraße zur Kirchgasse für den öffentlichen Anliegerverkehr weiterhin gegeben. Dort erfolgt auch die Anlieferung für die Küche, ist aber vom Schulhof vollständig durch einen Zaun abgetrennt.

Der eigenständige Erweiterungsbau wird über einen Zugang vom Schulhof erschlossen. Im Foyer befindet sich die Treppe ins OG sowie die Toilettenanlagen und der Aufzug. Vom Foyer gelangt man direkt in den Speisesaal mit Garderobe und Essensausgabe. Der Speisesaal öffnet sich über großzügige Fensterelemente nach Süden zum Schulhof, sodass in der wärmeren Jahreszeit auch der Außenbereich mit einbezogen werden kann. Auf der Ostseite des Gebäudes sind der Küchenbereich mit klarer Schwarz-Weiß-Trennung sowie die Nebenräume für das Personal und die Haustechnik angeordnet.

Im Obergeschoß befindet sich der Ganztagesraum, die Integrationsräume sowie der Mehrzweckraum und ein Arbeitsraum. Über den Flur wird der 2. bauliche Flucht- und Rettungsweg sowie die außenliegende Sitztreppe, die sich zum Schulhof hin öffnet, erschlossen.

Nachdem aufgrund der Variantenuntersuchung auf ein Kellergeschoß verzichtet wurde, befinden sich auf dem Flachdach des Gebäudes die Lüftungsanlagen mit entsprechender Einhausung sowie eine PV-Anlage. Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt vom Bestandsgebäude aus über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Als Außenwandbekleidung ist eine Keramik-Vorhangfassade in Kombination mit einem Wärmedämmverbundsystem vorgesehen.

Projektziele:

A. Projektziele Tragwerksplanung u.a.:

Umsetzung der vorliegenden Entwurfsplanung bei fortlaufender Optimierung hinsichtlich Funktionalität und Nachhaltigkeit des Gebäudes.

B. Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist neben den gestalterischen und funktionalen Anforderungen von besonderer Bedeutung. Ziel der Gebäudeplanung muss es sein, die vorgegebenen Investitionskosten einzuhalten und die Lebenszykluskosten zu minimieren. Dies beinhaltet für die Planungs- und Bauphase eine hochqualitative Konstruktions- und Materialwahl. Die Verwendung von als nachhaltig bewerteten Materialien wird gewünscht. Mit geeigneten Baustoffen soll ein angenehmes Raumklima erreicht werden. Die gewählten Konstruktionen sollen im Hinblick auf Sanierung und Modernisierung optimiert werden.

.

Gebäudedaten:

Bruttorauminhalt: 4.347 m³;

Nutzfläche: 548 m².

Baukosten (Stand Kostenberechnung 27.04.2021, jeweils EUR brutto):

KG 300 2.281.210,00;

KG 400 1.617.238,95.

Rahmentermine:

- Genehmigungsplanung (LP 4): Juli 2022
- Ausführungsplanung (LP 5): bis April 2023
- Ausschreibung und Vergabe (LP 6+7): bis November 2023
- Baubeginn: Juni 2023
- Fertigstellung: Dezember 2024
- Inbetriebnahme: Anfang 2025

.

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Gewichtung / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 30%

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

.

1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren,

Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10 v.H.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:
mit vergleichbaren Leistungen betraute festangestellte Mitarbeiter*innen und
Büroinhaber*innen im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Wichtung 10 v.H.

Unterkriterium Personalstruktur Tragwerksplanung ≥ 3 Personen = 3 Punkte ≥ 2 Personen = 1 Punkt .

2. Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“:

Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen .

2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.
Wertungskriterium Projektleitung 22,5 v.H.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers
/Bewerbers (Büro/ Unternehmen) und der Projektleitung, welche die Mindestkriterien je
Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte = 2 Ref. je WK = 2 P.

= 1 Ref. je WK = 1 P.

2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen .

Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.

Wertungskriterium Projektleiter 22,5 v.H.

Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter jeweils:

Wertungskriterium:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Büro/Unternehmen/Projektleiter) der Planung eines
Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Komplexität, mit mindestens 1.000.000 EUR
Baukosten (KG300/400 brutto).

A) Gebäude mit Unterrichtsräumen = 3 Punkte Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 2 Punkte

Sonstige Gebäude = 1 Punkt B) $\geq 3.500.000$ EUR Baukosten brutto = 3 Punkte $\geq 2.250.000$

EUR und $< 3.500.000$ EUR Baukosten brutto = 2 Punkte $\geq 1.000.000$ EUR und $< 2.250.000$

EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt .

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je

Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.

Insgesamt max. 300 Punkte.

Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /
Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende

Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /

Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht

haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf
der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der

Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt. Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten und der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt .

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergwerksgemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist

der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Allgemeines:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1 .

Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro und PL die Leistungsphasen 5-6 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- die Referenzen von Büro/Unternehmen und Projektleiter/in dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 5 nicht vor 2017 begonnen haben, und die Erbringung der LPH 6 muss spätestens 2022 begonnen haben .

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen und für den Projektleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festgestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieur*innen / Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc.“ und/oder „M. Eng.“ und/oder „B.Eng.“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) zu

benennen, welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner(in) zur Verfügung steht.

- Projekt- und Planbesprechungen finden in Kandel bzw. Kandel statt.
- Die örtliche Präsenz in Kandel bzw. Kandel ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.
- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.
- Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 038-098575](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/04/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/05/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/06/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4:

Fortsetzung .

Planung unter Beachtung aller Vorschriften, Regelungen und Auflagen, u. a.:

- LBO Rheinland-Pfalz
- Auflagen Gewerbeaufsicht
- Auflagen Barrierefreies Bauen
- Vorschriften Unfallkasse Rheinland-Pfalz
- Hinweise des Landesjugendamtes im Zuge der Erteilung der Betriebserlaubnis

.

Zu II.2.9:

.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

.

.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 (3) GWB .

Der Antrag ist unzulässig, soweit .

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/03/2022